

Kanalbau läuft auf vollen Touren

KOMMUNALPOLITIK In Winbuch bestimmen die Bagger das Ortsbild. Ob der Galchinger Weg in diesem Jahr noch ausgebaut werden kann, ist aber fraglich.

SCHMIDMÜHLEN. Recht eng geht es derzeit in den Dorfstraßen von Winbuch zu. Der Grund sind nicht die Manöverfahrzeuge der US-Militärs, denn diese haben den Ort in den vergangenen Tagen großräumig umfahren. Die Kanalbauarbeiten zum Anschluss von Winbuch an die Abwasseranlage sind es, die in den nächsten Wochen der Bevölkerung noch etwas Geduld abverlangen.

Der Ausbau des Galchinger Weges dürfte für heuer ein Zeitproblem werden, meinten Bürgermeister Peter Braun und der Bauplaner beim Jour Fixe am Mittwochvormittag. Mit den Kanalbauarbeiten ist man jetzt im Bereich der Kreuzung der Kreisstraße und des Schlossbergweges angekommen. Mehrere Bagger arbeiten gleichzeitig im Dorf, um rasch voranzukommen.

Anlieger müssen mitzahlen

Auch der Marktgemeinderat befasste sich am Dienstagabend in seiner Sitzung vor Ort mit dem Thema, um die nächsten Ausbauabschnitte aufeinander abzustimmen. Es ging um eine Wiederherstellung oder eine grundlegende Sanierung der Straße „Galchinger Weg“ und den Umfang der Wiederherstellung der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Greining-Winbuch im Bereich des Pumpwerkes und Winbuch.

Das Gremium beschloss dazu bei seiner Sitzung im Dorfgemeinschaftshaus, den Galchinger Weg auf der bisherigen Ausbaubreite von vier Metern grundlegend zu sanieren. Die Mehrkosten belaufen sich auf etwa 25 000 Euro. Der Anteil für die Anlieger wird nach Kostenschätzungen 7500 Euro betragen.

Der Ausbau und die Asphaltierung des Teilstückes vom neuen Regenrückhaltebecken (Pumpwerk) bis



Die Kanalbauarbeiten am Schlossbergweg und der Kreisstraße in Winbuch werden derzeit mit Hochdruck vorangetrieben. Foto: aal

BAUANGELEGENHEITEN

► **Bauantrag:** Keine Einwendungen hatten die Marktgemeinderäte zum Neubau eines Zweifamilienwohnhauses von Richard und Sonja Fischer im Zieglerweg 1a.

► **Bauvoranfrage:** Zugestimmt hat der Marktgemeinderat auch der Bauvoranfrage zum Abriss eines bestehenden Wohnhauses mit Nebengebäude und Neubau eines Wohngebäudes von Ge-

org Allgeier in der Hammerstraße 25 (Mesnerhaus). Hier sind aber noch die Meinungen der Denkmalschutzbehörden wegen des bestehenden Ensembleschutzes gefragt. (aal)

zum Anwesen Respondek wird in gleicher Weise vorgenommen wie in Greining. Die Tragdeckschicht für die gesamte Fahrbahnbreite kommt der Marktgemeinde auf 7500 Euro, so Bürgermeister Peter Braun.

Der Ausbau des Platzes vor dem Feuerwehrgerätehaus und der Containerstandorte wird vorerst zurückgestellt, beschlossen die Marktgemeinderat. Die Verbesserung der Straßenentwässerung durch Rinne und Sinkkästen kostet etwa 10 000 Euro. Der Anteil der Anlieger am Galchinger

Weg beträgt etwa 5500 Euro. Insgesamt kommen laut Bürgermeister Braun auf die Anlieger für die Oberflächenentwässerung Kosten von 5500 Euro und aus dem Straßenausbaubau in Höhe von 7500 Euro zu.

Erdverkabelung beginnt bald

Wie es beim Jour Fixe am Mittwoch hieß, wird E.ON mit der Firma Frankenluk ab 25. Oktober in Winbuch sein, um die Erdverkabelung der Stromanschlüsse vorzubereiten – in der Reihenfolge Schlossbergweg, Gal-

chinger Weg und Roßbergweg. Die Dachständer werden aber erst im Frühjahr 2013 abgebaut und bis dahin haben die Anlieger Zeit, die Stromanschlüsse auf die Erdverkabelung auszurichten und umbauen zu lassen.

„Inwieweit sich der Ausbau des Galchinger Weges heuer noch realisieren lässt, wird allein vom Wetter abhängen“, informierte Braun. „Wir werden auf alle Fälle die Straße winterdiensttauglich machen“, sprachen sich Bürgermeister, Baufirma und der Energieversorger ab. (aal)